



# **EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Dienstag, 20. Juni 2006, 20.00 Uhr  
Kleine Turnhalle**

---

## **Traktanden**

1. Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2005
2. Genehmigungsantrag Rechnung 2005 der Einwohnergemeinde
3. Ersatzwahl von 1 Mitglied in die Landschaftspflegekommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2008
4. Antrag auf Genehmigung der Kreditvorlage Fr. 40'000.— für Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Steinenbühl und Rebgrasse
5. Antrag auf Genehmigung von 6 Mutationen der Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung
6. Antrag auf Genehmigung der Verschiebung Fussweg auf Parzelle 2001 der Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung
7. Kenntnisnahme Prüfungsberichte Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV)
  - a) Kreditvorlage vom 19. November 2003 Fr. 127'000.— (ohne Eigenleistungen Fr. 114'000.—) für die Sanierung Schiessstand und Einbau 10m Druckluftwaffenanlage
  - b) Kreditvorlage vom 15. Juni 2004 Fr. 255'000.— für die neue Fernsteuerung Wasserversorgung
  - c) Kreditvorlage vom 15. März 2005 Fr. 40'000.— für Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Steinenbühl - Heissenstein
8. Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der RGPK für das Jahr 2004
9. Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der RGPK für das Jahr 2005
10. Auflösung und Verabschiedung Baukommission Doppelkindergarten
11. Verschiedenes (Verabschiedungen Katherine Baader, Rudolf Bolliger, Frank Brodmann, Beatrice Egger Walker, Anya Scholz Widmer)

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

## **Gemeinderat Ziefen**

---

Markus Gutknecht  
Gemeindepräsident

---

Beat Thommen  
Gemeindeverwalter

## Erläuterungen zu den Traktanden

---

### **Traktandum 1    Genehmigungsantrag    Protokoll    der    Einwohnergemeinde- versammlung vom 16. November 2005**

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2005, welches jeweils am 20. Tag nach der Versammlung zur Einsicht offen liegt, kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Einwohnergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

<b>Montag bis Freitag</b>	09.00 – 11.30 Uhr
<b>Montag</b>	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	15.00 – 18.00 Uhr

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,  
das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2005  
zu genehmigen.**

### **Traktandum 2    Genehmigungsantrag Rechnung 2005 der Einwohnergemeinde**

Die Rechnung 2005 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 5'439'331.98 und Einnahmen von Fr. 5'518'796.37 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 79'464.39 (Budget 2005: Ertragsüberschuss Fr. 65'490.—). Dieses Ergebnis wurde nach a.o. Abschreibungen und Einlagen in Sonderfinanzierungen ausgewiesen. Das sehr gute Ergebnis ist im Wesentlichen – nebst zahlreichen Einsparungen – auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Steuereinnahmen Natürliche Personen laufendes Jahr und Vorjahre (+ Fr. 426'000.—)
- Steuereinnahmen Juristische Personen (+ Fr. 41'000.—)
- höherer Finanzausgleich (+ Fr. 55'000.—)
- Rückerstattung Miete und Unterhalt Sekundarschulbauten (+ Fr. 126'000.—)
- tiefere ordentliche Abschreibungen (- 59'000.—)

### **Abschreibungen und Einlagen in Sonderfinanzierungen**

Die ordentlichen Abschreibungen auf Finanz- und Verwaltungsvermögen betragen Fr. 59'096.60. Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses konnten folgende ausserordentlichen Abschreibungen und Einlagen in Sonderfinanzierungen vorgenommen werden:

Einlage Vorfinanzierung Kugelfang	Fr.	20'000.—
Einlage Vorfinanzierung Tanklöschfahrzeug (TLF)	Fr.	40'000.—
a.o. Abschreibungen Schulanlage	Fr.	500'000.—
a.o. Abschreibungen Strassen	Fr.	330'000.—
a.o. Abschreibungen Planwerke	Fr.	6'421.35
a.o. Abschreibungen Wasser Leitungsnetz	Fr.	30'000.—
<b>Gesamttotal a.o. Abschreibungen und Einlagen in Sonderfinanzierungen</b>	<b>Fr.</b>	<b>926'421.35</b>

Die a.o. Abschreibungen betragen gesamthaft Fr. 866'421.35. Die gesamten Abschreibungen belaufen sich somit auf Fr. 925'517.95.

## **Wasser-, Kanalisations- und Abfallkasse**

Die Wasser-, Kanalisations- und Abfallkassen gelten als Spezialfinanzierungen und müssen jeweils per Ende Jahr ausgeglichen werden. Eventuelle Überschüsse werden der Sonderfinanzierung gutgeschrieben, Mehraufwendungen der Sonderfinanzierung belastet, resp. durch die Einwohnerkasse bevorschusst. Die Wasserkasse hat mit einem Mehrertrag von Fr. 11'455.30, (Budget 2005: Mehrertrag Fr. 4'300.—) abgeschlossen. Zusätzlich wurde a.o. Abschreibungen in der Höhe von Fr. 30'000.— getätigt. Ohne die a.o. Abschreibungen beträgt der Mehrertrag der Wasserkasse Fr. 41'455.30.

Die Kanalisationskasse hat mit einem Mehraufwand von Fr. 3'566.35 (Budget 2005: Mehrertrag Fr. 3'600.—) abgeschlossen.

Die Abfallkasse weist ein Defizit von Fr. 5'486.95 (Budget 2005: Mehraufwand Fr. 17'950.—) auf. Der Kanton schreibt mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung in den Spezialfinanzierungen vor. Per 2006 wurden die Gebühren für Grün- und Astkarten erhöht, um das Defizit weiter zu verkleinern.

## **Rechnungsergebnis**

Das gute Ergebnis der Rechnung 2005 zeigt, dass sich die Finanzen der Gemeinde Ziefen in einem gesunden Gleichgewicht befinden.

Grössere Investitionen konnten im Jahr 2005 abgeschlossen werden (Doppel-Kindergarten, Fernsteuerung Wasserversorgung, Erschliessung Krummacker). Dieses Jahr werden die Erneuerung der Bachdole Böschenmattbächli sowie die Erschliessungswerke Voreichstrasse Ost realisiert, welche bereits beschlossen wurden. In nächster Zeit sind u.a. die Holzschnitzelheizung Schulanlage und die Renovation des Gemeindehauses (rollstuhlgängiger Zugang zum Schalter) geplant. Der Gemeinderat freut sich, dass auch im Jahr 2005 erneut ein positives Rechnungsergebnis erzielt werden konnte.

Ein detaillierter Rechnungsauszug kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Ferner ist im Anhang ein Zusammenzug der Rechnung 2005 ersichtlich.

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,  
die Rechnung 2005 der Einwohnergemeinde Ziefen mit den ausserordentlichen  
Abschreibungen von Fr. 866'421.35 und Einlagen in Sonderfinanzierungen  
von Fr. 60'000.— zu genehmigen.**

## **Traktandum 3 Ersatzwahl eines Mitglieds in die Landschaftspflegekommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2008**

Katherine Baader-Vögelin hat nach 6 Jahren Tätigkeit ihren Rücktritt aus der Landschaftspflegekommission per 30. Juni 2006 erklärt. Bis zum Redaktionsschluss der vorliegenden Einladung wurde uns folgende Kandidatur gemeldet:

- Thomas Tschopp, Hauptstrasse 154

An der Einwohnergemeindeversammlung werden noch Kandidaturen entgegen genommen.

## **Traktandum 4 Kreditvorlage Fr. 40'000.— für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Steinenbühl und Rebgasse**

Die Einwohnergemeindeversammlung hat 1998 den Generellen Entwässerungsplan (GEP) genehmigt. Im Zustandsbericht Kanalisation im Rahmen des GEP sind der bauliche, betriebliche und hydraulische Zustand der Kanalisationsbauwerke (Schächte, Leitungen etc.) festgehalten. Dies gestattet unter anderem eine Beurteilung des Unterhalts und der Wartung der Anlagenteile. Der im Zusammenhang mit dem GEP erstellte Sanierungsplan, in welchem die Dringlichkeit der Sanierungsarbeiten nach Dringlichkeitsstufen 0-4 aufgelistet sind, zeigt auf, welche Abschnitte zu sanieren sind. Massnahmen mit Dringlichkeitsstufe 0 (sofortige Massnahmen) und Dringlichkeitsstufe 1 (kurzfristige Massnahmen innert 1-3 Jahren) sind abgeschlossen.

Mit der Sanierungsetappe 2006 werden Abschnitte der Dringlichkeitsstufen 2 und 3 instand gestellt.

**Mit diesen Arbeiten ist die erste Etappe des GEP mit den älteren Leitungen abgeschlossen.**

### **Lage der zu sanierenden Kanalisationen**

Bei der zu sanierenden Mischwasserkanalisation handelt es sich um die Mischwasserkanalisation im Steinenbühl und in der Rebgasse. Die gesamte Länge der zu sanierenden Abschnitte beträgt rund 358 m. Die Jahrgänge der zu sanierenden Leitungen liegen zwischen 1957, 1966, 1968 und 1982. Die Arbeiten an den Schäden der Mischwasserkanalisation können mittels Kanalroboter ausgeführt werden. Es braucht keine Grabarbeiten dazu.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Fr. 40'000.— (Investitionsbudget 2006).

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Kreditvorlage von Fr. 40'000.— für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Steinenbühl und Rebgasse zuzustimmen.**

## **Traktandum 5 Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung – 6 Mutationen**

Im Zusammenhang mit der Festlegung des Perimeters der Baulandumlegung Hofmatt (BLU Hofmatt) wurden zahlreiche Einsprachen eingereicht, welche nicht in erster Linie den Perimeter der BLU Hofmatt betreffen, sondern vielmehr die Strassenführung im gültigen Strassennetzplan Siedlung vom 4. Januar 2000. Der Gemeinderat hat in diversen Gesprächen mit den Einsprechenden erklärt, dass er diese Einsprachen ernst nimmt und die Bedürfnisse der Anwohnenden aufgenommen werden.

Am 23. November 2005 wurde die gesamte Bevölkerung über die Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung informiert. Vom 24. November – 9. Dezember 2005 fand das entsprechende Mitwirkungsverfahren statt. Gesamthaft sind 11 Mitwirkungseingaben eingegangen, welche in Einzelgesprächen diskutiert wurden, die in den meisten Fällen zu einer Einigung führten.

Die Änderungen der Mutation „Hofmatt“ zum bestehenden Strassennetzplan sind klein, doch erachtet der Gemeinderat diese als sehr sinnvoll. Folgende 6 Mutationen waren im Mitwirkungsverfahren unbestritten:

- Aufhebung Fussweg durch die Parzellen 282, 283, 1953 und 1954
- Anpassung Fussweg im Bereich der Parzellen 284, 286 und 1800
- Anpassung Zufahrtsstrasse im Bereich der Parzellen 284, 285 und 286
- Anpassung und Reduktion von Quartiersammelstrasse auf Zufahrtsstrasse im Bereich der Parzellen Nr. 279, 280 und 1752
- Reduktion Baumgartenweg von Zufahrtsstrasse auf Fussweg
- Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Die Pläne finden Sie im Anhang und unter [www.ziefen.ch](http://www.ziefen.ch). Ebenfalls können die Pläne während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und werden ebenfalls an der Einwohnergemeindeversammlung präsentiert.

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den erwähnten 6 Mutationen der Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung zuzustimmen.**

#### **Traktandum 6 Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung – Verschiebung Fussweg**

Neben den im Traktandum 5 aufgeführten 6 Mutationen erachtet es der Gemeinderat als sinnvolle Erschliessung, wenn der bisherige Fussweg zwischen den Parzellen 289 und 290 neu auf den bestehenden privaten Kooperationsweg der Parzelle 2001 verschoben wird. Diese Mutation hat im Mitwirkungsverfahren zu Diskussionen geführt. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, diese Mutation gesondert zur Abstimmung zu bringen. Nach wie vor ist der Gemeinderat aber davon überzeugt, dass diese Fusswegerschliessung sehr sinnvoll ist, da dadurch eine gerade Fusswegverbindung aus dem neuen Hofmatt-Quartier zur Hauptstrasse entsteht. Da der Weg bereits vorhanden ist, muss kein neuer Weg gebaut werden, was ökonomisch und ökologisch sicher sinnvoll ist. Über die Modalitäten bei einer eventuellen Übernahme der Parzelle 2001 durch die Gemeinde muss bei einem positiven Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung noch mit den Eigentümern verhandelt werden.

Die Pläne finden Sie im Anhang und unter [www.ziefen.ch](http://www.ziefen.ch). Ebenfalls können die Pläne während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und werden ebenfalls an der Einwohnergemeindeversammlung präsentiert.

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Verschiebung des Fusswegs (bisher: zwischen Parzelle 289 und 290; neu: auf Parzelle 2001) der Mutation „Hofmatt“ des Strassennetzplans Siedlung zuzustimmen.**

<b>Traktandum 7</b>	<b>Kenntnisnahme Prüfungsberichte Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV)</b>
	<p>a) Kreditvorlage vom 19. November 2003 Fr. 127'000.— (ohne Eigenleistungen Fr. 114'000.—) für die Sanierung Schiessstand und Einbau 10m Druckluftwaffenanlage Schlussabrechnung Fr. 111'842.85</p> <p>b) Kreditvorlage vom 15. Juni 2004 Fr. 255'000.— für die neue Fernsteuerung Wasserversorgung Schlussabrechnung Fr. 209'920.65</p> <p>c) Kreditvorlage vom 15. März 2005 Fr. 40'000.— für Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Steinenbühl – Heissenstein Schlussabrechnung Fr. 29'244.90</p>

Die von der Einwohnergemeindeversammlung genehmigten Kreditvorlagen werden bei Vorliegen der Schlussabrechnung jeweils von der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) geprüft. Diese Prüfungsberichte werden der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt, da sie die entsprechenden Kreditvorlagen genehmigt hat. Dies soll auch die Transparenz erhöhen. Zusätzlich werden die Abweichungen eines Kredits zur Schlussabrechnung im monatlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Ziefen publiziert.

Die Prüfungsberichte finden Sie im Anhang.

#### **Traktandum 8 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der RGPK für das Jahr 2004**

Gemäss § 102a Abs. 1 des Gemeindegesetzes erstattet die Geschäftsprüfungskommission der Gemeindeversammlung im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr. Dies wurde von der RGPK für das Jahr 2004 nachgereicht.

Den Tätigkeitsbericht finden Sie im Anhang.

#### **Traktandum 9 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der RGPK für das Jahr 2005**

Gemäss § 102a Abs. 1 des Gemeindegesetzes erstattet die Geschäftsprüfungskommission der Gemeindeversammlung im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Den Tätigkeitsbericht finden Sie im Anhang.

## Traktandum 10 Auflösung Baukommission

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. September 2002 wurden folgende Mitglieder in die Baukommission gewählt:

Diana Brüderlin	(Mitglied Planungskommission)
Thomas Bühlmann	(Schule)
Genio Haas	
Roland Hess	(Mitglied Finanzkommission)
Barbara Nägelin	
Hans-Rudolf Wahl	
Katharina Walder	(Kindergarten)

Zusätzlich nahmen seitens der Gemeinde Markus Gutknecht (Gemeindepräsident) und Peter Müller (Vizepräsident) Einsitz in die Kommission. Die Baukommission wurde präsiert von Roland Hess, Aktuar war Genio Haas. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten und dem Vorliegen der Schlussabrechnung wird die Baukommission nun aufgelöst.